

Ewald Stöteler

Klassischer Homöopath seit 1980, leitet bereits viele Jahre national und international Fortbildungskurse. Auf fesselnde Weise schafft er es, Hahnemann verständlich zu erklären und die Krankheitsklassifikation so zu veranschaulichen, dass sie in der heutigen Praxis anwendbar ist.

- Geboren: 21. März 1957, Lievelede Gemeinde Lichtenvoorde (Gld)
 - 1975-1979 Stadsmaten Krankenhaus Enschede: Ausbildung A Krankenpflege
 - 1977-1982 Ausbildung Klassische Homöopathie
 - April 1980 Start Praktikum und Praxis in Lichtenvoorde
 - 1980-heute Vollzeitpraxis für Klassische Homöopathie Almelo
 - 1984-Mitglied Berufsverein Klassische Homöopathie (BKH), Vorläufer der NVKH
 - 1986, Fortbildungsdozent NVKH
 - 1980-heute Dozent Philosophie, Chronische Krankheitslehre, Materia medica
 - Fortbildungsdozent Thematische über Wohlstandskrankheiten etc.
- Mitgründer der Stiftung Hahnemann Homöopathie (SHH)

Ewald Stöteler hat einen tiefen Einblick in die homöopathischen Arzneimittelbilder, und seine Art und Weise, die Miasmen verständlich zu erklären, hat in den letzten Jahren schon so manche SeminarteilnehmerInnen verwundert, und nach jedem Seminar mit ihm ist man wieder etwas sicherer in der Berücksichtigung der Miasmen in der täglichen Praxis.

Seminarzeiten

Samstag, 24. März 2018
9.30 – 13.00 Uhr, 14.30 – 18.30 Uhr
(inkl. 2 x 15 min Kaffeepause)

Sonntag, 25. März 2018
9.30 – 13.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
(inkl. 2 x 15 min Kaffeepause)

Inhalt

(genauer Inhalt zu den „Erkrankungen der Drüsen, Schilddrüse, Pankreas und weiteren Drüsen“ folgt)

Wie zeigen sich die akuten und chronischen Symptome im Fall von psorischer-, syphilitischer und tuberkulinischer Veranlagung? Wann und warum wenden wir die Nosoden Syphilinum oder Tuberkulinum an? Und welches Tuberkulinum?

Die Anwendung von Hahnemanns Zwischenmitteln ist ebenfalls sehr wichtig, um die Reaktionskraft des Patienten zu fördern. Welches Zwischenmittel und welche Nosode sind wann angezeigt? Und wie neutralisieren wir die negativen folgen allopathischer Medikamente?

Alle diese Aspekte werden auf sehr praktische Weise behandelt, damit die Teilnehmer auch bei diesen schweren Pathologien die Homöopathie erfolgreich anwenden können.

Für das Seminar können eigene Papierfälle von Teilnehmern (wenn möglich passend zum Thema „Schilddrüse, Pankreas oder Erkrankungen anderer Drüsen“) vorher eingereicht und auf dem Seminar bearbeitet / supervidiert werden.

HomöopathieTage

Seminarmanagement Ursula Jendrek
Sophienstr. 21 A, 16548 Glienicke
Telefon: 03 30 56 – 22 43 55,
Fax: 03 21 2 – 13 22 239
info@homoeopathietage.com,
www.homoeopathietage.com

Seminargebühren:

Frühbuchergebühr: 230,00 EUR (bei Anmeldung und Zahlungseingang bis 23.02.2018)
Teilnahmegebühr: 250,00 EUR
(bei späterer Anmeldung)

Bankverbindung:

Ursula Jendrek, Commerzbank Berlin
IBAN: DE 26 10040000 0929 98 84 00,
BIC: COBADEFF

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den HomöopathieTagen Berlin „Erkrankungen der Drüsen“ am 24. – 25. März 2018 an.
Die Teilnahmegebühr von 230,00 EUR* / 250,00 EUR* überweise ich auf das oben genannte Konto.

Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt bei Widerruf bis 21 Tage vor Kursbeginn abzüglich 30,00 EUR Stornogebühr. Danach kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden oder die Seminargebühr muss in voller Höhe entrichtet werden.

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

Email: _____

Datum/Unterschrift: _____

Schüler und Ehemalige der arche medica/ABfH erhalten eine Ermäßigung i.H.v. 10,00 EUR pro Seminartag, wenn der Schülerstatus durch Kopie des Ausbildungsvertrages oder Schülersausweises von arche medica/ABfH nachgewiesen wird.

Hinweis zur Buchung

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf besonderen Wunsch. Sie erhalten jedoch unverzüglich Nachricht, wenn das Seminar ausgebucht sein sollte.

Die Veranstalterin ist berechtigt im Falle höherer Gewalt,

Krankheit oder zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen, ohne dass Ansprüche gegen sie gestellt werden können. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann in voller Höhe erstattet.

Anderweitige entstandene Kosten (Flüge, Bahntickets, Hotel, Arbeitsausfall u.a.) werden nicht erstattet.

Zertifizierung

Beim DZVhÄ werden Punkte für das Homöopathie Diplom (16 UE) bescheinigt.

Bei den Heilpraktikerverbänden und SHZ werden 12 UE Homöopathie- Fachfortbildungspunkte und 4 UE Klinik angerechnet.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Anja Leeb-Malewski, Homöopathische Ärztin, Berlin

Seminarort

Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
Van-Delden-Haus
Busseallee 23 -25
14163 Berlin-Zehlendorf

Zimmerbuchungen sind möglich unter:
Van-Delden-Haus
Telefon: 030-80 99 70 – 0 oder -484
Mail: reservierung@diakonieverein.de
www.diakonieverein.de

Übernachtung im Einzelzimmer 55,00 EUR pro Nacht, Frühstück 6,90 EUR pro Person.

(Evtl. sind die Zimmer erst ab Januar 2018 buchbar. Bitte fragen Sie im Seminarhaus nach.)

Anfahrt

- U3 bis „Krumme Lanke“, dann 450 m Fußweg (ca. 10 min)
- S1 bis „Mexikoplatz“, dann ca. 950 m Fußweg (ca. 25 min)
- Bus X 11 bis Haltestelle „Sven-Hedin-Platz“, dann 100 m Fußweg (ca. 3 min)



HomöopathieTage
Seminarmanagement Ursula Jendrek

Ewald Stöteler

Erkrankungen der Drüsen: Schilddrüse, Pankreas und weitere Drüsen

**24. – 25. März 2018
in Berlin**